Diözese Sitten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Inländische Mission der katholischen Schweiz**

Band (Jahr): **90 (1953)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

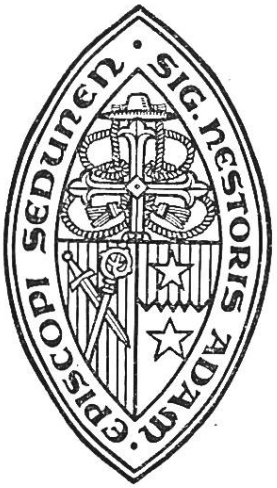
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIÖZESE SITTEN



KANTON WAADT

Aigle. – Die Diasporapfarrer in diesem zur Diözese Sitten gehörigen Teil des Kantons Waadt haben große finanzielle Sorgen, nicht zuletzt wegen den katholischen Schulen. Voll Freude meldet der Pfarrer von Aigle, daß die Gemeinde nun Fr. 1000.– beisteuert, ebenso das Holz und die Schulutensilien für die Schüler. – Es bleiben noch Sorgen genug: Renovation der Kirchen in Aigle und in Les Diablerets.

Bex. – Die Pfarrei steht vor zwei Aufgaben: Erneuerung der Schulräume, damit nicht wie bisher viele Kinder in der katholischen Schule keinen Platz mehr finden und Bau einer Kirche in Gryon.

Leysin. – Um einen Begriff zu bekommen von der vielgestaltigen Seelsorge sei erwähnt, daß sich in 28 Kliniken Kranke befinden, daß die Zahl der in Leysin weilenden Kranken aus Frankreich z. B. die Zahl 836 erreicht hat (Dezember 1953).

Villars sur Ollon. – Dieser Fremdenort ist in voller Entwicklung. Die Kapelle, die bisher dem Gottesdienst diente, kann nicht mehr genügen, trotzdem an allen Sonntagen vier Gottesdienste gehalten werden. Im September 1953 ist mit dem Bau einer neuen Kapelle begonnen worden. Aber es fehlen die Mittel. Wie froh wäre der dortige Seelsorger um die Hilfe vieler.

Aigle Telefon (025) 2 23 88
Pfarrer: Chan. Camille Roche, Rhone 4. Katholiken: 2200. Gottesdienststationen: Corbeyrier, Le Sépey, Les Diablerets, Ollon.

Bex Telefon (025) 5 21 32
Pfarrer: L. Rouiller, Rue du Stand. Katholiken: 1500. Gottesdienststationen: Gryon und Les Plans.

Leysin Telefon (025) 6 21 49
Pfarrer: Pierre Petermann, Kanonikus; für die deutsche Seelsorge: Gottfried Leisibach, Bel-Abri. Katholiken: 2700 (davon 1700 in den Sanatorien). Gottesdienststationen: Kapelle von Leysin-Village, Sanatorium Miremont-Les Buis, Klinik St-Agnès, Sanatorium Kanton Freiburg.

Roche Telefon (025) 3 51 16
Pfarrer: Robert Jaeger. Katholiken: 215.

Villars sur Ollon, Seelsorgestation (Pfarrei Aigle) Tel. (025) 3 24 92
Pfarrer: Germanier, Kanonikus. Katholiken: 250.

KANTON WALLIS

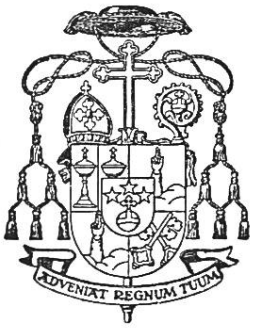
Montana-Vermala Telefon (027) 5 21 90
Pfarrer: Léonce Bender. Katholiken: 2500. Gottesdienststationen: Crans, Sana genevois, Sana bernois, Moubra.

Naters, italienische Seelsorge Telefon (028) 3 10 85
Missionär: Don Ettore Trevisi.

ABTEI ST. MAURICE

Lavey-Morcles
Pfarrer: O. Jacomet, Kanonikus. Katholiken: 440.

DIÖZESE LAUSANNE, GENF UND FREIBURG



KANTON FREIBURG

Flamatt-Sensebrücke gehören zur freiburgischen Pfarrei und Gemeinde Wünnewil. Von dieser Pfarrei aus werden auch die Glaubensgenossen der bernischen Nachbargemeinde Neuenegg betreut. In Flamatt ist eine katholische Schule. In Sensebrücke steht das Gotteshaus, wo sich die Katholiken des Sensetales einfinden. In den letzten 15 Jahren hat der H. H. Vikar Meinrad Jenny allwöchentlich den Weg nach Flamatt zurückgelegt, bis er im Herbst 1952 nach Montreux zog. Ein Jahr lang versahen dann die H. H. Patres Franziskaner den Gottesdienst. Nun trat im Herbst 1953 auch der H. H. Pfarrer Alfons Riedo zurück. 22 Jahre lang hat er die Pfarrei Wünnewil geleitet, die neue Pfarrkirche erbaut, die Sensebrückkapelle wurde kunstgerecht erneuert. Beiden hochwürdigen Seelsorgern und den Aushilfspriestern sei auch an dieser Stelle ein «Vergelt's Gott» ausgesprochen.